

# fortissimo



## A Supergaudi!

Sie ist jedes Jahr ein Highlight: Die Lagerwoche der Jugendharmonie Eschen. So war es auch heuer wieder, als das gemeinsame Musizieren und jede Menge Spass eine Woche lang im Mittelpunkt standen.

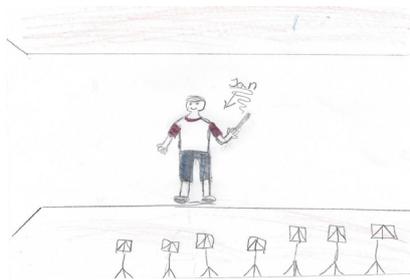
### Sonntag, 3. Juli

Pünktlich um 9 Uhr fahren wir Richtung Wangs/Pizol los. Nach einer kurzen Fahrt und ein paar Kurven den Berg hinauf, erreichten wir das Lagerhaus Baschalva. Unsere Köchinnen verköstigten uns gleich mit einem Spaghetti-Plausch, sodass wir für die Proben am Nachmittag gestärkt waren. Vor dem Schlafen gehen las uns Annette ein Märchen vor und dann hiess es ab ins Bett.

### Montag, 4. Juli

Um 7.15 Uhr weckten uns unsere Fitnessinstruktoren Nadine und Corina zum Frühsport vor dem Frühstück. Anschliessend fanden Proben im Ensemble sowie Gesamtproben des JEE und

der JHE statt. Das absolute Highlight der JEE war, dass Posaunist Jan sie dirigierte hatte.



Zum Tagesabschluss gab es heute noch einige tolle Spiele und ein Märchen.

### Dienstag, 5. Juli

Unsere Fitnessladies standen auch heute wieder auf der Matte und hatten alle pünktlich geweckt, um uns mit tollen Sportübungen zu überraschen. An-

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Eltern, liebe Freunde und Gönner

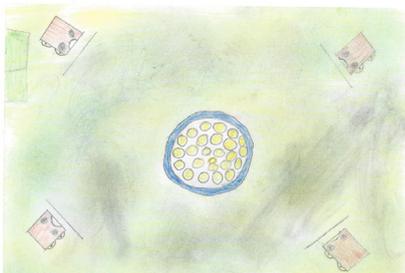
Unser 39. Ausbildungslager in Wangs/Pizol mit rund 35 jungen, motivierten Musikanten war ein voller Erfolg. Wir konnten unser Zusammenspiel stärken und die Kameradschaften pflegen. Vom jüngsten bis zum ältesten Teilnehmer, alle waren mit vollem Elan beim Musizieren und beim Freizeitprogramm dabei. Unser Nachwuchs hat uns auch dieses Jahr wieder gezeigt, was er in einer Woche alles schaffen kann. Wir können stolz und mit grosser Freude auf eine erfolgreiche Woche zurückblicken!

Cornelia Fehr, Ausbildungsleiterin  
Natascha Marxer, Jugendleiterin



schliessend gab es leckeres Frühstück. Pünktlich um 9 Uhr kam Anton „Toni“ Gerner, Ehrenmitglied der JHE, vorbei. Er probte mit uns und gab seine langjährige Erfahrung weiter. Zum Mittagessen gab es leckere, panierte Schnitzel, die allen sehr geschmeckt haben.

Sozusagen zur Verdauung standen dann Spiele auf dem Programm. Tischfussball oder auf „Skateboards“ liegend Tennisbälle schneller als die Gegner aus der markierten Zone zu holen, machten trotz vollem Magen viel Spass.

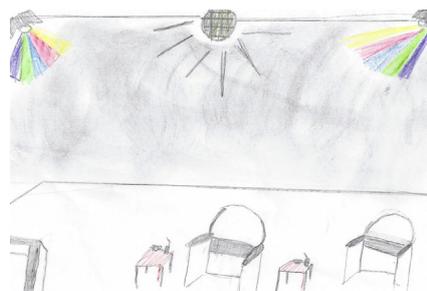


Anschliessend an die Spiele hatten wir nochmals eine Probe mit Toni. Bei so viel Aktivität hatten gegen Abend natürlich alle wieder einen Bärenhunger – zum Nacht gab es Käsefondue, was erneut ein kulinarisches Erlebnis war.

### Mittwoch, 6. Juli

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns wieder an die Proben. Die JHE übte die schwierigen Stellen in Registern, während das JEE eine Gesamtprobe abhielt. Von Weitem sahen wir ein FL-Auto – das können nur unsere Rebel-Frauen Annelies Gerner und Rita Schächle mit ihrem Chauffeur Kurt Gerner sein, dachten wir gleich. Leckeren frisch zubereiteten Rebel aus Eschen konnten wir also heute Mittag geniessen.

Nach dem Zmittag haben unsere JEEler den Discoroom in eine Wellnessoase verwandelt. Während der Massage wurden Getränke und kleine Snacks serviert und Tanzeinlagen vorgeführt.



Nach dem Nacht gab es nochmals eine effiziente Gesamtprobe, um an-

## Sprücheklopper

Claudia zu Fabian: „**Wia alt bisch den du?**“ Fabian: „**18i.**“ Claudia: „**Wenn ma erwachsa isch, derf ma oh Gmüas ässa.**“

*(Anm.d.R. Fabian ist bekannt dafür, dass er nie Gemüse isst.)*

Jan zu René: „**Wia lang blibsch im Lager?**“ René: „**Ned lang, i gang am Obed weder.**“ Jan: „**I dem Fall glichlang wia d' Öschtricher ar EM, des nenn i Heimatstolz.**“

René zu Jan: „**Gits a Runde Tischfuasballkasta? Dr Verlürer zahlt a Bier.**“ Jan verliert und meint: „**Egal, wasch i bi Liachtastoner...**“ René: „**Weil ned Tschutta kasch?**“ Jan: „**Nei, denn wäri jo Östrlicher. I ha eigentlich kmont dasi mer es Bier leista ka.**“

Cornelia gibt Sylvio ihr Handy, um der Berg-App zu öffnen: „**Du muasch an Achter macha zums lokalisiera.**“ Sylvio malt mit seinem Finger einen Achter auf das Handy ...

schliessend das Halbfinale der EM nicht zu verpassen.

#### Donnerstag, 7. Juli

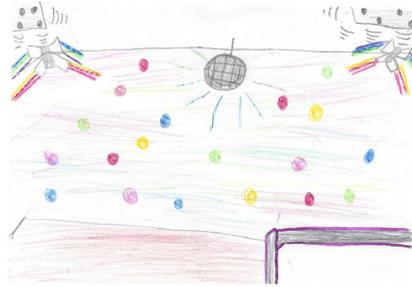
Nach einem nährhaften „Zmorga“ starteten wir mit Anna und Toni die Proben. Nach drei Stunden üben haben wir uns riesig auf den Zmittag gefreut. Es gab feine Älplermakronen. Bei den Spielen im Anschluss konnten Punkte für die Wochenwertung gesammelt werden, bevor es wieder hiess: Raus mit den Instrumenten und ab an die Probe. Am Abend haben wir vor dem Haus grilliert und gemütlich gegessen. Danach ging das Geläuf los, denn es wurde die Wochenaufgabe präsentiert. Alle hatten immer wieder Zeit gehabt, eine Aufführung vorzubereiten.

Jede der vier Gruppen hat einen Hauptbegriff wie z.B. Giesskanne oder Eiffelturm erhalten und vier weitere Unterbegriffe wie z.B. Taxi, Mörder, Kissen etc. Daraus mussten sie ein kurzes Theaterstück machen. Die Kreativität der Gruppen war der Wahnsinn! Die Aufführungen haben einwandfrei geklappt, alle total begeistert und zu herzhaftem Lachen veranlasst! Nach der Preisverleihung konnten wir noch die zweite Hälfte des EM-Halbfinals Deutschland gegen Frankreich geniessen.

#### Freitag, 8. Juli

Heute hiess es erst Vollgas geben und dann relaxen. Am Morgen hatten wir nochmals eine intensive Hauptprobe. Alle Jüngeren mussten um 14.00 Uhr in die Schlafsäcke kriechen und sich ausruhen, damit wir am Abend für unser Abschlusskonzert vollgetankt waren. Währenddessen halfen die Grösseren, alles vorzubereiten. Nach zwei Stunden Totenstille ging es hektisch weiter. Alle duschten und richteten sich für den Abend her. Um 18.00 Uhr trudelten die ersten Gäste ein und um 19.00 Uhr konnten wir mit unserem Konzert beginnen.

Unsere Zuhörer waren begeistert von unserem Konzert. Anschliessend kamen auch sie in den Genuss, die Wochenaufgabe zu sehen, denn die Kinder führten ihre Stücke nochmals auf. Zum Ausklang gab es noch etwas zu trinken und zu essen und die Disco wurde eröffnet. Unsere Kleinsten sorgten für eine super Bedienung und Atmosphäre.



#### Samstag, 9. Juli

Früh aufstehen, Reste aufessen, fleissig aufräumen und putzen standen heute Morgen auf dem Plan. Aber natürlich endete unsere Woche nicht einfach so. Ein letzter leckerer Schmaus wartete auf uns alle. Heute nicht von unseren Spitzenköchinnen Annette und Claudia zubereitet, sondern vom Gasthaus Hirschen in Eschen: feine Chicken-Nuggets mit Pommes.



# Wer ist Anna Schuchter?

Anna Schuchter ist die neue Dirigentin der JHE und des JEE. Sie ist schon seit vielen Jahren mit der HME verbunden; als 17-Jährige half sie nämlich das erste Mal am Schlagzeug aus. Seit diesem Moment ist sie eine zuverlässige Stütze auf dem Schlagzeugregister. Daneben bildet sie seit einigen Jahren die Nachwuchsschlagzeuger der HME in der Rhythmusgruppe aus.

*Wohnort? Tschagguns Alter? 29*

*Dein Sternzeichen? Zwilling*

*Warum Musik? Leidenschaft meines Lebens*

*Wie viele Instrumente spielst du?*

**5: Schlagzeug, Waldhorn, Klavier, Geige, Gesang**

*Dein Lieblingsessen? Veganer-Milchreis*

*Dein Lieblingsstück im Lagerrepertoire? Faded und Africa*

*Was machst du am Liebsten im Lager? JEE-Dirigieren\*\* und Disco*

*Hast du Schlafmangel? Jain*

*Lieblingstier? Pferd*

*Deine Hobbys? Reiten*

*Du bist ein Fan von? der Natur*

*Bester Film? Der Pferdeflüsterer*

*Lieblingssport? Joggen*

*Wie kann man dir eine Freude machen?*

**mit einem Lächeln und ehrlichen Worten**

*Was möchtest du uns sonst noch mitgeben?*

**Niemals aufgeben, das Leben ist zu kurz, um keinen Spass zu haben.**

*\*\* es stehen rund zehn JEEler neben Anna und sie getraut sich nichts anderes zu sagen ;-)*



# Zum ersten Mal dabei!

## Anna-Lucia Beck (9) ...

... spielt Querflöte und tanzt Hip-Hop. Ausserdem reitet sie gerne. Im Kindergarten spielte sie am liebsten mit ihrem Hasen. Das Beste am Lager sind für Anna-Lucia die Proben und sie isst auch alles gerne.

## Simon Ender (15) ...

... spielt Trompete und sein Traumberuf ist Konstrukteur. Mit Schnitzel kann man Simon glücklich machen. Im Lager gefällt ihm am Besten die Vorbereitung der Wochenaufgabe.

## Luis Oberparleiter (9) ...

... spielte im Kindergarten gerne Playmobil und das Dämmste, das er je gemacht hat war, dass er seinen Finger eingeklemmt hat. Heute spielt Luis Trompete, liebt Topfenknödel und im Lager gefallen ihm die Spiele am Besten.

## Aurelio Mascetti (11) ...

... liebt Schnipo und spielt Schlagzeug. Im Kindergarten spielte er am liebsten mit den Bauecken. Dass wir jeden Tag im Lager üben, gefällt ihm am Besten.



## Katharina Lampert (11) ...

... spielt Klarinette und geht gerne schwimmen. Wenn sie gross ist, möchte sie Floristin werden. Lasagne ist ihr Lieblingsessen und das Beste im Lager sind für Katharina die Nächte.

## Angela Schragger (14) ...

... spielt Querflöte, reitet und schwimmt gerne. Ihr Traumberuf ist es, eine Hundeschule zu leiten.

## Leana Mascetti (9) ...

... möchte einmal Polizistin werden. Sie spielt Querflöte und Fussball. Mit Spaghetti kann man ihr eine Freude machen und im Lager schmeckt ihr das Essen sehr gut.

## Manuel Schurte (9) ...

... spielt Trompete, Tennis und liest gerne. Sein Lieblingsessen sind Pommes und im Kindergarten spielte er am liebsten mit Legos. Das Beste am Lager ist die Disco.



## Kalender 2016

15. August  
18. September  
9. Oktober  
16. Oktober  
11. Dezember  
25. Dezember  
26. Dezember

Staatsakt auf Schloss Vaduz mit der HME  
HME, JHE & JEE musizieren in der Kirche St. Martin  
Jahrmarktfrühschoppen mit HME, JHE & JEE  
HME an der Olma St. Gallen  
HME Konzert im Gemeindesaal Eschen  
Weihnachtsgottesdienst in Eschen mit der JHE  
Stefanstag in Nendeln mit der JHE



## Grüsse aus der Küche

Unsere beiden Köchinnen Annette Hoop und Claudia Schächle-Kranz verwöhnen uns bereits zum sechsten Mal im Lager mit ihren ausgezeichneten Kochkünsten. Auf die Frage nach der grössten Herausforderung antworteten sie lachend, dass sie vegan, vegetarisch, gluten- und laktosefrei kochen dürfen! Wir haben auch nachgefragt, was die Damen dieses Jahr denn am liebsten für uns gekocht haben. Sie waren sich einig: Currygeschnetzeltes mit Reis, auch, weil es wirklich allen Kindern und Jugendlichen schmeckt. Nachfolgend findet ihr das Rezept zum Nachkochen. Viel Spass.

Schon Tradition ist der Besuch von Annelies Gerner und Rita Schächle vom Rebelbollaclub, die uns jedes Mal mit liebevoll zubereitetem Rebel verwöhnen! Herzlichen Dank!

### Currygeschnetzeltes mit Reis

- Zwiebeln klein hacken und anschwitzen,
- Pouletfleisch in Streifen schneiden, in den angeschwitzten Zwiebeln gut durchbraten,
- mit Gemüsebrühe ablöschen & mit Pfeffer, Salz, Curry Madras scharf würzen und mit Rahm verfeinern,
- mit Maizena binden und fertig!

Dazu gibt es Reis, Fruchtsalat, angebratene Bananen und Salat.





# Danke!

Zum Schluss möchten wir uns bei allen Mitwirkenden dafür bedanken, dass wir wiederum ein gut organisiertes und abwechslungsreiches Lager geniessen konnten. Es braucht jedes Jahr Menschen, die sich der Sache mit Herzblut annehmen und viel Energie in die Vorbereitung und Durchführung stecken.

Deshalb möchten wir unseren Leiterinnen Natascha und Cornelia ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihr habt sicherlich viele Nerven gebraucht, damit wir eine tolle Woche verbringen konnten. Ein grosser Dank geht auch unseren beiden Köchinnen, Claudia Schächle und Annette Hoop. Sie haben wie immer ausgezeichnet für unser leibliches Wohl gesorgt! Nicht zu vergessen ist natürlich auch unser Dirigent Bruno; tagein tagaus musste er

**Ein herzliches Vergelt's Gott für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung richten wir gerne an:**



**Boost  
your English!**  
individual  
language coaching  
Bettina Kranz M +423 791 66 74



Land-, Forst-, Kommunaltechnik  
Areal- und Fördertechnik  
Garten- und Forstgeräte  
**WOHLWEND  
DAMIAN ANSTALT**



**thyssenkrupp**  
**Presta AG**

**sowie:**

Hilti AG, Schaan

LGT Bank AG, Vaduz

Fredi Büchel, Vaduz

uns dasselbe sagen und blieb trotzdem immer lustig und gut gelaunt. Danke! Selbstverständlich möchten wir uns auch bei Chiara und Sylvio bedanken, die ein tolles Freizeitprogramm gestaltet haben.

Liebe Eltern, Verwandte und Bekannte, es freut uns jedes Jahr aufs Neue, wenn ihr uns im Lager besucht, uns sogar einen Kuchen mitbringt oder eine kleine Spende da lasst. Ganz besonders freuen wir uns immer über euren Besuch beim Lagerkonzert, vielen Dank!

Es braucht alle, denn ohne euch könnten wir unser Jugendmusiklager nicht so durchführen, wie wir es nun schon seit Jahren tun. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!



jugend  
harmonie  
**musik**  
eschen

## Impressum

Herausgeberin: Harmoniemusik Eschen (HME), Postfach 38, 9492 Eschen.  
Redaktion und Fotos: JHE, Natascha Marxer, Cornelia Fehr.

**Kontakt:** Harmoniemusik Eschen, Natascha Marxer, Jugendleiterin,  
T +41 78 757 79 41, jugend@hme.li, www.hme.li